

*Abstract*

Bei der Betrachtung der ökumenischen Situation heute werden zunächst die Bemühungen um die Überwindung der beiden grossen Kirchenspaltungen, nämlich zwischen Ost und West im 11. und im Westen im 16. Jahrhundert besprochen. In einem zweiten Durchgang werden die gravierenden Veränderungen, die sich in den vergangenen Jahrzehnten in der Ökumene eingestellt haben, und die mit ihnen verbundenen Herausforderungen in den Blick genommen, um neue Wege in die Zukunft zu erkunden. Schliesslich werden die weltweiten Christenverfolgungen als existenzieller Ernstfall einer Ökumene der Märtyrer thematisiert.

*Kurt Cardinal Koch, Rom*